

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **23 (1905)**

Heft 278

PDF erstellt am: **26.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Abonnements:

Schweiz: Jährlich Fr. 6.
2^{tes} Semester . . . 3.
Ausland: Zuschlag des Porto.
Es kann nur bei der Post
abonnirt werden.

Preis einzelner Nummern 10 Cts.

Abonnements:

Suisse: un an . . . fr. 6.
2^e semestre . . . 3.
Etranger: Plus frais de port
On s'abonne exclusivement
aux offices postaux.

Prix du numéro 10 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich, ausgenommen Sonn- und Feiertage.	Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement.	Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce.	Parait 1 à 2 fois par jour, les dimanches et jours de fête exceptés.
Annoncen-Pacht: Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc. Insertionspreis: 25 Cts. die viergespaltene Bergszeile (für das Ausland 35 Cts.).		Régie des annonces: Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc. Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.).	

Inhalt — Sommaire

Abhanden gekommene Werttitel (Titres disparus). — Handelsregister. — Registre du commerce. — Contrôle fédéral des ouvrages d'or et d'argent (Eidgenössische Gold- und Silberwarentrollen). — Abrechnungstelle der schweiz. Emissionsbanken: Verkehr im Monat Juni 1905. — Chambre de compensation des banques d'émission suisses: Mouvement en juin 1905. — General-Situation der 36 schweizerischen Emissionsbanken auf Ende jeder Woche des I. Semesters 1905. — Situation générale des 36 banques d'émission suisses à la fin de chaque semaine du I^{er} semestre 1905. — Ausstellungen: Prag. — Schweizerische Eisenbahnstatistik für das Jahr 1903. — Baumwollmarkt.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.

Dr. Ernst Miescher, Advokat, namens der Erben des Herrn L. G. Burckhardt-Alioth in Basel, verlangt gerichtliche Amortisation der auf den Namen lautenden Aktie Nr. 892 des Zoologischen Gartens in Basel im Nominalbetrage von Fr. 250, durch Indossament übertragbar.

Gemäss Art. 851 u. ff. des Schweiz. Obligationenrechts wird hiemit der allfällige Inhaber dieser Aktie aufgefordert, dieselbe innert drei Jahren, von heute an gerechnet, also bis 20. Juni 1908, bei der unterzeichneten Behörde anzumelden, ansonst die Amortisation derselben ausgesprochen würde. (W. 65^o)

Basel, den 20. Juni 1905.

Zivilgerichtsschreiberei Basel.

Ein allfälliger Inhaber der Obligationen der Schweiz. Nordostbahngesellschaft Nr. 12776, 12777, 12778, 12779, 12780, 79261, 79262, 79263, 79264, 79265, 149764, 149765, 149766, 149767, 149768, 149769, 149770, 149771, 149772 für je Fr. 500, 4% Anleihen vom 1. Oktober 1887, wird hiemit aufgefordert, dieselben innert drei Jahren, von der ersten Publikation im Schweiz. Handelsamtsblatt an gerechnet, in der Kanzlei des unterzeichneten Gerichtes vorzulegen, widrigenfalls die Obligationen als kraftlos erklärt würden. (W. 70^o)

Zürich, den 28. Juni 1905.

Im Namen des Bezirksgerichtes, II. Abteilung,
Der Gerichtsschreiber: Zolliker.

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio

Hauptregister. — I. Registre principal. — I. Registro principale.

Zürich — Zurich — Zurigo

1905. 30. Juni. Die Firma **Hermann Bühler & Co.** in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 276 vom 4. November 1897, pag. 1131) erteilt Prokura an Ernst Richard Bühler, von und in Winterthur.

30. Juni. Inhaber der Firma **Eugen Guthertz** in Zürich IV ist Eugen Guthertz, von Stadel-Oberwinterthur, in Zürich IV. Stickerei. Nordstrasse 130.

30. Juni. Die Firma **Petzold & Braun** in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 208 vom 5. Juli 1904, pag. 1069) erteilt eine weitere Einzel-Prokura an Julius Willi, von Altwies (Luzern) in Zürich I.

30. Juni. Die Firma **Gust. Spitzbarth** in Zürich II (S. H. A. B. Nr. 53 vom 24. Februar 1897, pag. 214) und damit die Prokura Emma Spitzbarth-Bommas ist infolge Hinschiedes des Inhabers erloschen.

Inhaberin der Firma **E. Spitzbarth** in Zürich II, welche die Aktiven und Passiven der ersten übernimmt, ist Emma Spitzbarth geb. Bommas, von Zürich, in Zürich II. Engroshandel und Kommission in Gold- und Silberwaren, Export. Bleicherweg 9. Die Firma erteilt Prokura an Fritz Spitzbarth, von Zürich, in Zürich II, den Sohn der Firma-Inhaberin.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Kriegstetten.

1905. 30. Juni. Inhaber der Firma **J. Atzli-Kaufmann** in Rechterswil ist Josef Atzli, von Subingen, in Rechterswil. Natur des Geschäftes: Bau-geschäft.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciafusa

1905. 30. Juni. Die Firma **H. Widmer-Meister, Lebensversicherungs-agent** in Schaffhausen (S. H. A. B. Nr. 117 vom 7. September 1883, pag. 902) ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

30. Juni. Die Firma **H. Widmer-Meister** in Schaffhausen (S. H. A. B. Nr. 29 vom 2. März 1883, pag. 216) ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Die von der genannten Firma an Carl Heinrich Widmer erteilte Prokura (S. H. A. B. Nr. 165 vom 26. April 1902, pag. 657) ist ebenfalls erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «C. H. Widmer, vormals H. Widmer-Meister».

30. Juni. Inhaber der Firma **C. H. Widmer, vormals H. Widmer-Meister** in Schaffhausen ist Carl Heinrich Widmer, von Rüschiikon (Zürich) und Schaffhausen, wohnhaft in Schaffhausen. Natur des Geschäftes: Kohlen, Baumaterialien und chemischer Dünger. Geschäftslokal: «Zum Stauffacherhof». Die neue Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «H. Widmer-Meister».

30. Juni. Die von der Firma **F. Schauwecker, Sohn** in Schaffhausen an Fritz Schauwecker und Heinrich Schauwecker erteilte Einzel-Prokura (S. H. A. B. Nr. 55 vom 22. Februar 1899, pag. 218) ist erloschen.

30. Juni. Die Gebrüder **Fritz Schauwecker-Bürgin** und **Heinrich Schauwecker**, beide von Feuerthalen (Zürich) und Schaffhausen, wohnhaft in Schaffhausen, haben unter der Firma **Gebr. Schauwecker** in Schaffhausen eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juli 1905 beginnt. Natur des Geschäftes: Weinhandlung. Geschäftslokal: Rheinthalenstrasse Nr. 8.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1905. 30. Juni. Unter der Firma **Werdenbergischer Bezirks-Konsumverein** besteht, mit Sitz in Grabs, eine Genossenschaft nach Titel 27 des Schweizerischen Obligationenrechtes, welche den Zweck hat, ihren Mitgliedern Lebensbedürfnisse und Viktualien in guter Qualität und zu möglichst billigen Preisen zu verschaffen. Die Statuten der Genossenschaft sind am 8. Januar 1905 festgesetzt worden; die Dauer der Genossenschaft ist unbestimmt. Mitglied der Genossenschaft wird, wer einen oder mehrere Anteilscheine à Fr. 5 erwirbt und die Statuten und das Geschäftsreglement durch seine Unterschrift anerkennt. Das Maximum der einzelnen Einlage bestimmt die Verwaltungskommission. Die Mitgliederzahl ist unbeschränkt. Die Abgabe der Waren geschieht in der Regel gegen Barzahlung, doch kann den Genossenschaftern ein Kredit auf einen Monat gestattet werden, nach Massgabe der Verträge mit den Depothaltern. Die Mitgliedschaft der Angestellten regelt der betreffende Anstellungsvertrag. Der Austritt aus der Genossenschaft kann erst nach vorausgegangener Stägiger Kündigung und Abgabe der Mitgliedkarte erfolgen. Der Verwaltungsrat hat dagegen Vollmacht, bei Massenaustritt die Kündigungsfrist bis auf 3 Monate zu verlängern. Austretende oder die Erben verstorbener Mitglieder haben keinen weiteren Anspruch an das Genossenschaftsvermögen, dagegen haben die überlebende Ehegattin oder deren unverheiratete Kinder, insofern dieselben den nämlichen Familienstand weiterführen, das Recht, innert 3 Monaten die Mitgliedkarte ohne Bezahlung eines Eintrittsgeldes auf ihren Namen umschreiben zu lassen. Mitglieder, welche erwiesenermassen der Genossenschaft Schaden zufügen, den Statuten, dem Geschäftsreglement oder den Beschlüssen der Generalversammlung zuwiderhandeln, können durch Beschluss der Generalversammlung eventuell durch richterlichen Entscheid laut Art. 685 des Schweizerischen Obligationenrechtes von der Genossenschaft ausgeschlossen werden, unter Verlust aller weiterer Ansprüche am Geschäftsvermögen. In der alljährlich aufzustellenden Bilanz sind vom Immobilienkonto 2% des jeweiligen Buchwertes, vom Mobilienkonto 10% abzuschreiben und 8% des Ueberschusses dem Reservefonds zuzuteilen und zwar solange als dieser 25% des Umsatzes nicht erreicht hat. Ueber weitere Zuschüsse verfügt die Generalversammlung auf Gutachten der Verwaltungskommission. Nach Abzug der Verwaltungskosten wird der Rest allen Mitgliedern nach Massgabe ihres Vorbrauches bar ausbezahlt. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur das Genossenschaftsvermögen, die persönliche Haftung der Mitglieder ist ausgeschlossen. Daneben haftet noch ein bei der Werdenbergischen Spar- und Leihkasse in Buchs aufgenommenes Garantiekapital von Fr. 15,000. Die Organe der Genossenschaft sind: die Generalversammlung, die Verwaltungskommission und die Rechnungsprüfungscommission. Die Einberufung der Generalversammlung muss von der Verwaltungskommission 8 Tage, in dringenden Fällen wenigstens 4 Tage vorher durch Inserate in den Lokalblättern oder mittelst Zirkular stattfinden, unter Angabe der Traktanden. Die Verwaltungskommission besteht aus 9 Mitgliedern, Präsident, Vizepräsident und Aktuar bilden die engere Kommission. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft führen Präsident, Vizepräsident, Aktuar, Kassier und Verwalter je kollektiv zu zweien. Die Verwaltung setzt sich gegenwärtig zusammen wie folgt: Mathias Eggenberger, von und in Grabs, Präsident; Ulrich Gantenbein, von und in Grabs, Vizepräsident und Kassier; Niklaus Eggenberger, von und in Grabs, Aktuar; Johann Forrer, von Wildhaus in Sevelen; Ulrich Berger, von und in Salez; Jacob Reich, von und in Salez; Johann Göldi-Göldi, von und in Sennwald; Johann Vetsch, von und in Grabs; und Jacob Eggenberger, von und in Grabs, letztere sechs als Beisitzer. Verwalter ist Hermann Vetsch, von und in Grabs.

30. Juni. Inhaber der Firma **Zogg-Rohrer, Obstweinkelerei** in Buchs ist Ulrich Zogg-Rohrer, von Buchs, in der Graf (Buchs). Obstweinkelerei. An der Landstrasse.

30. Juni. Inhaber der Firma **Mathias Hofmänner** in Räfis, Gemeinde Buchs, ist Mathias Hofmänner, von Buchs, in Räfis. Fergerei. An der Staatsstrasse.

30. Juni. Inhaber der Firma **John Eugster** in St. Gallen ist John Eugster, von Wald (Appenzell A.-Rh.) in St. Gallen. Export von Grobstickerei-Artikeln. Multergasse, zur Wage.

30. Juni. Emil Funke, von St. Gallen, in Lachen-Vonwil (Straubenzell), und Jakob August Laemmlin, von und in St. Gallen, haben unter der Firma **E. Funke & Cie.** in St. Gallen eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juli 1905 ihren Anfang nimmt. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist Emil Funke. Kommanditist ist Jakob August Laemmlin mit dem Betrage von Fr. 40,000 (vierzigtausend Franken). Papeterie und Lederwaren en gros. Webergasse Nr. 2.

30. Juni. Die von der Firma **J. Laemmlin** in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 174 vom 25. April 1905, pag. 695) an Emil Funke erteilte Prokura ist mit heute erloschen.

30. Juni. Die Firma **Schelling & Federer** in St. Gallen (S. H. A. B. vom 10. Januar 1884, pag. 17) ist infolge Auflösung erloschen. Inhaber der Firma **Federer-Kessler** in St. Gallen ist Joseph Anton

Federer-Kessler, von und in St. Gallen, welcher die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma übernimmt. Sticker-Fabrikation und Kommission. Oberer Graben 22.

30. Juni. Die Firma **Witwe Zingg** in Berneck (S. H. A. B. vom 22. Juli 1893, pag. 693) ist infolge Aufgabes des Geschäftes erloschen.

30. Juni. Die Firma **Rotlin & Grob** in Ganterschwil (S. H. A. B. Nr. 421 vom 12. November 1903, pag. 1682) ist infolge Verkaufes des Geschäftes erloschen.

Inhaber der Firma **Max Bühler** in Ganterschwil ist Max Bühler, von St. Mang, Bezirksamt Kempten, in Ganterschwil, welcher die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma übernimmt. Käserei.

30. Juni. Die Firma **Jacob Grob, z. Jacobshof** in Wattwil (S. H. A. B. vom 12. März 1891, pag. 222) ist infolge Verkaufes des Geschäftes erloschen.

Inhaber der Firma **Walter Grob** in Wattwil ist Walter Grob, von Kerenzen, in Wattwil, welcher die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma übernimmt. Gasthof. Zum Jacobsbof.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Bremgarten.

1905. 30. Juni. Die Firma **E. Frey & Cie.** in Basel (Kollektivgesellschaft zwischen Eduard Frey, Sohn, und Witwe Emilia Frey geb. Stampfer, beide von und in Basel), letztere ohne Vertretungsbefugnis, eingetragen im Handelsregister des Kantons Basel-Stadt am 27. April 1899 und publiziert im S. H. A. B. Nr. 148 vom 1. Mai 1899, pag. 595) bat am 15. Juni 1905 in Wohlen unter der gleichen Firma eine Zweigniederlassung errichtet. Zur Vertretung derselben ist ausser dem Gesellschafter Eduard Frey befugt der Prokurist Carl Frey, von und in Basel. Natur des Geschäftes: Handel in Rohseide und Vertretungen. Geschäftslokal in Wohlen: Schulhausstrasse Nr. 350.

Bezirk Brugg.

30. Juni. Die Firma **A. Müller & Cie.** in Brugg (S. H. A. B. Nr. 24 vom 21. Januar 1903, pag. 93) erteilt Prokura an Alfred Gegauß, von Salerno (Süd-Italien), in Brugg.

Bezirk Zofingen.

30. Juni. Die **Landwirtschaftliche Genossenschaft Unter-Wiggerthal** in Oltringen (S. H. A. B. Nr. 401 vom 30. November 1901, pag. 1603) bat ihren Vorstand wie folgt bestellt: Präsident ist Johann Glur, von und in Brittnau, Vizepräsident ist Heinrich Rudolf, von Rietheim, in Vorderwald, Aktuar ist Jakob Eich, von und in Oltringen, Kassier ist Hans Schärer, von Safenvil, in Oltringen, Beisitzer ist Samuel Plüss, von und in Strengelbach.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Lugano.

1905. 30 giugno. Il proprietario della ditta **Gorrieri Carlo**, in Lugano, è Carlo-Pellegrino Gorrieri, fu Giovanni, di Sassuolo (Modena, Italia), domiciliato in Lugano. Genere di commercio: Rappresentanze.

30 giugno. La proprietaria della ditta **Emilia Radlinski-Topan**, in Lugano, è Emilia Topan, moglie di Gisello, nata Radlinski, di Venezia (Italia), domiciliata in Lugano. Genere di commercio: Commissioni e rappresentanze.

Ufficio di Mendrisio.

30 giugno. Giovanni **Valsangiaco**, fu Vittore, in Chiasso, ha cessato di far parte della società in nome collettivo **Fratelli Valsangiaco fu Vittore**, in Chiasso (F. u. s. di c. del 5 gennaio 1893, n° 3, pag. 13).

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau d'Oron.

1905. 29 juin. La raison **Jules Rohrbasser**, à Oron-la-Ville (F. o. s. du o. du 13 janvier 1902, n° 13, page 49), est radiée par suite du décès du titulaire.

Bureau de Payerne.

30 juin. Le chef de la maison **M. Duvoisin**, à Payerne, est Marie née Falconnier, femme séparée de biens d'Henri Duvoisin, à Payerne. Genere de commerce: Vins et liqueurs. Etablissement: Café du Globe, à Payerne.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de Boudry.

1905. 30 juin. Le chef de la maison **Alfred Perrin**, à la Tourne, est Georges-Alfred Perrin, de Noiraigue et des Ponts, domicilié à la Tourne. Genere de commerce: Hôtel-pension. Bureau: la Tourne.

30 juin. Le chef de la maison **E. Pattus**, à St-Aubin, est Edouard-James-Charles Pattus, de Vaumarcus-Vernéaz, domicilié à St-Aubin. Genere de commerce: Hôtel-pension. Bureau: St-Aubin, la Mollière.

Bureau de La Chaux-de-Fonds.

29 juin. La raison **J. A. Guy**, à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 23 novembre 1903, n° 436), est éteinte ensuite de renonciation du titulaire. L'actif et le passif sont repris par la nouvelle société « Guy & Cie, Rhetia Watch Co. »

29 juin. Jules-Albert Guy, de Kappelen (Berne), et Alfred Eggmann-Flückiger, de Sumiswald (Berne), les deux domiciliés à La Chaux-de-Fonds, ont constitué à La Chaux-de-Fonds, sous la raison sociale **Guy & Cie, Rhetia Watch Co.**, une société en nom collectif commençant le 1^{er} juillet 1905 et reprenant l'actif et le passif de la maison « J. A. Guy », radiée. Genere de commerce: Fabrication d'horlogerie. Bureaux: 60, Rue Léopold-Robert; provisoirement, 75, Rue du Doubs.

Bureau de Neuchâtel.

30 juin. La société en nom collectif **Décoppet, frères**, à Neuchâtel (F. o. s. du c. du 11 juillet 1904, n° 277, page 1406), est dissoute. La raison est radiée. L'actif et le passif sont repris par la maison « Ch^e Décoppet », à Neuchâtel, qui a pris cours le 30 juin 1905.

Le chef de la maison **Ch^e Décoppet**, à Neuchâtel, est Charles-François Décoppet, de Neuchâtel, y domicilié. Genere de commerce: Entreprise de menuiserie et charpenterie. Bureaux: Evole 49. La maison reprend l'actif et le passif de la société « Décoppet, frères », laquelle est radiée.

Genève — Genève — Ginevra

1905. 29 juin. La raison **Ch. Attenhofer**, agent spécial pour le canton de Genève de la société mutuelle dite « Crédit à l'Epargne de Lyon », à Plainpalais (F. o. s. du c. du 16 mars 1904, page 433), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

29 juin. La société en nom collectif **E. V. Jaccard et Cie**, à Genève et à Buenos-Aires (F. o. s. du c. du 7 octobre 1901, page 1354), est déclarée dissoute, dès le 30 juin 1905, ensuite de la retraite de l'associé E. Jaccard.

Armand Perusset, de Ste-Croix (Vaud), domicilié à Buenos-Aires, et Bernard Didisheim, d'origine bernoise, domicilié à Paris (ex-associé de la maison radiée), ont constitué à Genève, sous la raison sociale **Perusset et Didisheim**, et avec le sous-titre de « Successeurs de E. V. Jaccard et Cie », une société en nom collectif, qui commencera le 1^{er} juillet 1905, et reprend la suite des affaires, ainsi que l'actif et le passif de la société « E. V. Jaccard et Cie », ci-dessus radiée. Genere d'affaires: Horlogerie, bijouterie, orfèvrerie et pierres fines. Bureau à Genève: 14, Rue de la Croix d'or; Bureau à Buenos-Aires: 876, Gangallo. La nouvelle maison donne, dès le 1^{er} juillet prochain, procuration à Arthur Didisheim, d'origine française, domicilié à Genève.

29 juin. La raison **Fco^s Duc**, inscrite à Genève, pour l'exploitation de « l'Hôtel des Négociants et de Londres » (F. o. s. du c. du 15 novembre 1900, page 1500), est radiée dès le 1^{er} janvier 1905, ensuite de renonciation du titulaire.

La maison a continué, dès cette date, avec reprise de l'actif et du passif, sous la nouvelle raison: **Louis Duc**, à Genève, par le fils de l'ancien propriétaire, Edouard-Louis Duc, d'origine vaudoise, domicilié à Genève. Genere d'affaires: Exploitation de « l'Hôtel des Négociants et de Londres ». Locaux: 10, Boulevard James-Fazy.

29 juin. Dans son assemblée générale du 5 mars 1905, la société ayant pour titre: **La Protectrice, société de secours mutuels de Dardagny, Genève**, ayant son siège à Dardagny (F. o. s. du c. du 18 juillet 1904, page 1033), et ayant renouvelé le bureau de son comité, a nommé, Jean Cusin, président, à Challex, Marius Hôtellerie, secrétaire, à Dardagny; et Joseph Mossat, trésorier, à Avully.

II. Besonderes Register — II. Registre spécial — II. Registro speciale.

Streichungen: — Radiations: — Cancellazioni:

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

1905. 30. Juni. Auf eigenes Begehren werden gestrichen: **Fritz Schauwecker-Bürgin**, geboren den 7. Juni 1877, Kaufmann, von Feuerthalen (Zürich) und Schaffhausen, in Schaffhausen (S. H. A. B. Nr. 367 vom 26. September 1903, pag. 1465).

Heinrich Schauwecker, geboren den 7. Juni 1878, Kaufmann, von Feuerthalen (Zürich) und Schaffhausen, in Schaffhausen (S. H. A. B. Nr. 106 vom 14. März 1905, pag. 422).

Contrôle fédéral des ouvrages d'or et d'argent

Poinçonnement du mois de juin 1905.

Bureaux	Boîtes de monnaies d'or (pièces)	Boîtes de monnaies d'argent (pièces)	Total
1. Bienne	2,749	30,543	33,292
2. Chaux-de-Fonds	39,535	4,246	43,781
3. Delémont	—	6,846	6,846
4. Fleurier	562	9,115	9,677
5. Genève	1,245	17,514	18,759
6. Granges (Soleure)	273	33,988	34,261
7. Locle	7,568	8,671	16,239
8. Neuchâtel	—	4,526	4,526
9. Noirmont	1,265	44,243	45,508
10. Porrentruy	24	16,149	16,173
11. St-Imier	864	20,511	21,375
12. Schaffhouse	—	5,705	5,705
18. Tramelan	—	33,020	33,020
Total	54,085	285,072	289,157

Berne, le 3 juillet 1905. Bureau fédéral des matières d'or et d'argent.

Abrechnungsstelle der schweiz. Emissionsbanken — Chambre de compensation des banques d'émission suisses.

Verkehr im Monat Juni 1905. — Mouvement en juin 1905.

Konto A — Compte A.

Uebertragungen von Konto auf Konto — *Virements de compte à compte* Fr. — —

Kassa-Bewegung — *Mouvement de caisse:*

Eingang — <i>Entrée</i>	Fr. — —
Ausgang — <i>Sortie</i>	„ — —
	Fr. — —

Konto B — Compte B.

Uebertragungen von Konto auf Konto — *Virements de compte à compte* „ 2,718,065. 90

Kassa-Bewegung — *Mouvement de caisse:*

Eingang — <i>Entrée</i>	Fr. 1,778,000. —
Ausgang — <i>Sortie</i>	„ 1,428,000. —
	„ 3,206,000. —

General-Mandate — *Mandats généraux* wurden ausgestellt } 1628 { Stück im Betrage von } Fr. 3,399,388. 65
ont été délivrés } } *mandats au montant de* }
 und eingelöst } 1549 id. id. „ 3,292,083. 80 „ 6,691,473. 45
et payés }

Abrechnungssaldi — Solde des virements:

Vom 2. Juni — <i>Du 2 juin</i> { Teiln. Banken } 32 Fr. 327,100. 40 { <i>Banques part.</i> }	
„ 9. „ — „ 9 „ id. id. 33 „ 289,875. 95	
„ 16. „ — „ 16 „ id. id. 34 „ 833,501. 85	
„ 23. „ — „ 23 „ id. id. 35 „ 839,339. 05	
„ 30. „ — „ 30 „ id. id. 31 „ 350,799. 70	
	Fr. 1,690,616. 95
	Fr. 14,306,155. 80
Im Monat Juni	1904 Fr. 16,349,404. 23
En juin	

Umsatz der wöchentlichen Abrechnungen

(in einfacher Aufrechnung).

Mouvement des virements hebdomadaires

(simple colonne).

Am 2. Juni — <i>Au 2 juin</i> { Anzahl der Posten im Soll } 66 „ Fr. 450,747. 55 { <i>Nombre des comptes-débiteurs</i> }	
„ 9. „ — „ 9 „ id. id. 123 „ 799,661. 75	
„ 16. „ — „ 16 „ id. id. 118 „ 673,604. 95	
„ 23. „ — „ 23 „ id. id. 96 „ 633,539. 55	
„ 30. „ — „ 30 „ id. id. 73 „ 789,951. 10	
	Fr. 6,817,554. 90
Im Monat Juni	1904 Fr. 2,650,483. —
En juin	

1905		Emission	Ausgewiesene Zirkulation	Effektive Zirkulation	Noten-Reserve	Ungedeckte Zirkulation	Gesetzliche Bardeckung (40% der Zirkulation)	Verfügbare Barschaft	Total Barvorrat	Noten anderer Emissionsbanken	Billets d'autres banques d'émission	Uebrigste Kassa-bestände	Autres valeurs en caisse	Verhältnis des Barvorrats zur Zirkulation	Proportion entre le montant en caisse et la circulation effective	1905	
		Emission	Circulation accusée	Circulation effective	Billets en réserve	Circulation non couverte	Couverture légale (40% de la circulation)	Encaisse disponible	Encaisse totale	Noten anderer Emissionsbanken	Billets d'autres banques d'émission	Uebrigste Kassa-bestände	Autres valeurs en caisse	Verhältnis des Barvorrats zur Zirkulation	Proportion entre le montant en caisse et la circulation effective		
C. Der 4 Banken mit Wechselportefeuille-Deckung. — C. Des 4 banques avec garantie par nantissement du portefeuille d'effets de change.																	
Zahlen in Tausenden Franken. Chiffres en milliers de francs. Procente																	
Januar	7.	74,000	73,145	69,728	4,272	36,935	29,258	3,585	32,795	3,417	149	47,0	janvier	7			
"	14.	74,000	72,862	68,501	5,699	35,257	26,145	3,899	33,044	4,561	138	48,4	"	14			
"	21.	73,750	71,445	65,017	8,738	31,690	26,578	4,549	33,127	6,428	179	51,0	"	21			
"	28.	72,096	70,448	65,377	6,719	32,764	28,179	4,434	32,613	5,071	160	49,9	"	28			
Februar	4.	71,996	70,533	64,762	7,234	33,449	28,213	3,100	31,313	5,771	164	48,4	février	4			
"	11.	71,580	69,810	61,798	9,782	29,420	27,924	4,454	32,378	8,012	225	52,4	"	11			
"	18.	71,430	68,939	59,652	11,778	27,110	27,576	4,966	32,542	9,287	183	54,6	"	18			
"	25.	70,860	68,715	60,967	9,593	28,785	27,486	4,698	32,184	7,748	242	52,8	"	25			
März	4.	70,860	69,170	62,489	8,371	30,649	27,668	4,172	31,840	6,631	187	51,0	mars	4			
"	11.	70,710	69,001	61,017	9,693	28,496	27,600	4,921	32,521	7,984	193	53,3	"	11			
"	18.	70,560	68,689	61,324	9,236	28,814	27,468	5,042	32,510	7,345	187	53,0	"	18			
"	25.	70,810	69,364	63,427	6,883	29,845	27,746	5,838	33,582	5,937	205	52,9	"	25			
April	1.	72,050	70,894	66,811	5,239	33,684	28,368	4,769	33,127	4,083	513	49,6	avril	1			
"	8.	71,850	70,750	66,873	4,977	33,711	28,900	4,862	33,162	3,877	136	49,3	"	8			
"	15.	71,750	70,649	66,861	2,869	35,324	28,260	5,077	33,337	1,758	514	45,4	"	15			
"	22.	71,510	70,552	65,713	3,097	35,259	28,221	5,233	33,454	1,839	344	45,7	"	22			
"	29.	72,150	71,455	70,463	1,682	37,723	28,594	4,151	32,745	1,017	223	46,5	"	29			
Mai	6.	72,150	71,347	69,123	3,027	36,335	28,539	4,219	32,768	2,224	235	47,4	mai	6			
"	13.	71,715	70,834	68,155	3,550	35,223	28,334	4,536	32,532	2,675	225	47,4	"	13			
"	20.	71,400	70,034	67,822	4,078	34,698	28,014	4,610	33,624	2,712	257	48,5	"	20			
"	27.	70,660	69,887	67,561	3,099	34,547	27,955	5,059	33,014	2,326	172	48,9	"	27			
Juni	3.	70,660	70,135	67,845	2,815	34,314	28,054	4,647	32,961	2,290	240	48,5	juin	3			
"	10.	70,560	69,666	67,074	3,489	34,069	27,866	5,139	33,005	2,592	255	49,2	"	10			
"	17.	70,560	69,693	67,384	2,726	34,783	27,879	5,172	33,051	1,864	149	48,7	"	17			
"	24.	71,000	69,578	66,181	2,819	35,333	27,851	5,017	32,848	1,397	173	48,2	"	24			
Durchschnitt		71,618	70,304	65,947	5,671	33,170	28,122	4,655	32,777	4,357	221	49,7	Moyenne				
Maxima		74,000	73,145	69,728	11,778	37,723	29,258	5,836	33,582	9,287	534	54,6	Maxima				
Minima		70,810	68,669	59,652	1,682	27,110	27,468	3,100	31,313	1,017	186	47,0	Minima				
1904																	
I. Semester																	
Durchschnitt		70,835	69,432	65,160	5,685	32,664	27,773	4,713	32,486	4,232	299	49,9	Moyenne				
Maxima		74,000	73,492	72,142	9,273	39,715	29,997	7,539	34,903	6,915	1,604	53,9	Maxima				
Minima		69,390	67,926	62,810	1,558	29,362	27,170	3,030	31,639	1,350	95	44,9	Minima				

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Ausstellungen — Expositions.

Prag. — Genossenschaft der Tischler. — Ein Ausstellungskomitee dieser Genossenschaft macht dem schweizerischen Konsulat in Prag die Mitteilung, dass daselbst unter dem Protektorat der Handels- und Gewerbekammer in Prag vom 20. August bis 30. September 1905 im Industrie-Palast eine Fachausstellung für Tischlerei, Möbelfabrikation und verwandte Gewerbe stattfindet. Dasselbst wird eine selbständige technologische, internationale Abteilung für Motoren, Holzbearbeitungsmaschinen aller Art, Tischlerwerkzeuge und Arbeitsbehelfe, Bau- und Möbelschläge, Möbelstoffe und Ueberzugleder, Lacke und Firnisse, sowie alle sonstigen in der Tischlerei und Möbelfabrikation verwendeten Halb- und Ganzfabrikate eingerichtet. Erfindungen, Patente und Neuerungen auf diesem Gebiete finden besonders Berücksichtigung.

Verschiedenes — Divers.

Schweizerische Eisenbahnstatistik für das Jahr 1903. Die bauliche Länge der schweizerischen Eisenbahnen betrug Ende 1898 3890 km. Hiezu kamen im Laufe des Jahres 1899 63,7 km, 1900 50,7 km, 1901 178,8 km, 1902 94,1 km und 1903 177 km, so dass am Ende 1899 3959,4 km, Ende 1900 4010,1 km, Ende 1901 4188,9 km, Ende 1902 4283 km und Ende 1903 4460 km vorhanden waren, mit einer Betriebslänge von 4015,7 km resp. 4090,5 km, 4140,8 km, 4324,1 km, 4385 km und 4540 km. Die Zunahme erstreckte sich im Jahr 1903 auf die Lokomotivbahnen mit 159,4 km Bau- und 137,9 km Betriebslänge, auf die Drahtseilbahnen mit 0,6 km Bau- und Betriebslänge und auf Tramways mit 16,97 km Bau- und 16,84 km Betriebslänge. Demnach beträgt die bauliche resp. Betriebslänge der Bahnen mit Lokomotivbetrieb 4002,8 (4078,2) km, der Drahtseilbahnen 26,3 (25,4) km, der Tramways 369,1 (368,0) km und der im Betrieb ausländischer Unternehmungen befindlichen Bahnstrecken 61,7 (68,8) km.

Davon sind im Ausland gelegen 30,1 km Bau- und 31,6 km Betriebslänge; wegen Mithenutzung sind doppelt gerechnet 16,2 km Betriebslänge. Demnach dienen in der Schweiz dem öffentlichen Verkehr 4460 km Bau- und 4524,2 km Betriebslänge. Durch schweizerische Unternehmungen wurden ausserdem im Auslande, an den Grenzen, betrieben 65,1 km Bahnen.

Mit Unterbau für zwei Geleise sind baulich, offene Bahnen und Stationen zusammen, versehen 1293,5 km, davon 1,4 km im Ausland; mit zweispurigem Oberbau 811,6 km, davon 1,3 km im Ausland. Die zweispurige Betriebslänge umfasst 543,1 km.

Für die schweizer. Eisenbahnen mit Lokomotivbetrieb stellte sich bei 154,5 Millionen Gesamteinnahmen und 99,2 Millionen Gesamtausgaben, also einem Ueberschuss der Betriebseinnahmen über die Betriebsausgaben, in Höhe von 55,3 Millionen Fr. gegenüber 57,4 Millionen Franken in 1902, 52,5 Mill. Fr. in 1901, 58,5 Mill. Fr. in 1900 und 58,8 Millionen Fr. in 1899, der Reinertrag von 49,7 Mill. Fr. (52 Mill., 40,8 Mill., 49,4 resp. 43,3 Mill. Fr.) im Verhältnis zum Anlagekapital von 1515 Millionen (1520 Mill., 1357,3 Mill., 1313,5 Millionen) auf durchschnittlich nur 3,284% (3,423, 3,004, 3,76%); bei den Bundesbahnen auf 3,631% (3,882%), der Gotthardbahn auf 2,633% (2,718, 2,57, 2,63%). Der Personaletat weist 33,045 (30,114, 29,512, 28,674 resp. 27,722) Personen auf, nämlich in der allgemeinen Verwaltung 1312 (1235, 1179, 1163), für Unterhalt und Aufsicht der Bahnen 8786 (8175, 8157, 7856), im Expeditions- und Zugdienst 13,630 (12,120, 11,636, 11,508), in Fahrdienst und Werkstätten 9193 (8433, 8091, 8000), und in Nebengeschäften 124 (151, 149, 147) Personen. Auf die Bundesbahnen entfallen davon 24,935 (23,082) Personen und auf die Gotthardbahn 3649 (3435, 3468, 3435 resp. 3358).

Baumwollmarkt. Scheffer & Drascher, Hamburg, berichten u. a. m. 1. Juli: Allen Erwägungen und Berechnungen zum Trotz, die man auf Grund der statistischen Lage des Artikels anstellen mag und die für einen Rückgang des Marktes sprechen, sind die Haussiers bei der Arbeit, das Preisniveau in die Höhe zu treiben, und die Verhältnisse sind ihnen hiefür günstig gewesen, sodass ihre Bemühungen von Erfolg gekrönt wurden. Einestheils haben sich die Witterungsverhältnisse wieder etwas ungünstiger gestellt, nach den leichten Strichregen der vorigen Woche hat von neuem eine Periode stärkerer Regenfälle eingesetzt, und zwar hauptsächlich im Mississippi-tale und im Südwesten. Allerdings scheinen die Berichte hierüber etwas tendenzios gefärbt zu sein, denn sie stehen in Widerspruch zu der offiziellen Wetterkarte. Durch die Niederschläge hat sich zwar das Unkraut stärker vermehrt, man ist in der Bearbeitung der Felder behindert, im ganzen genommen hat die Ernte jedoch nach dem Crop & Weather-Bureau eine allgemeine Besserung erfahren. Die Pflanzen sind zwar in der Entwicklung etwas zurück, aber es wird allgemein ein gutes Wachstum berichtet. Der durch Insekten angerichtete Schaden ist bisher nur gering. Ausser den übertriebenen Meldungen über ungünstiges Wetter kommt den Haussiers die gute Nachfrage der Spinner zu Hilfe.

Die gute Nachfrage nach Baumwoll-Fabrikaten hält stetig an, es scheint, als ob die grossen Konsumenten durch die rapide Steigerung des Rohmaterials ängstlich gemacht worden sind, denn sie erteilen bereits jetzt ihre Ordres per Herbst und Winter, während sie sonst bei weichenden Rohstoffpreisen bis zum letzten Moment mit Kaufen zu warten pflegen. Infolge dessen sind in Garnen und Geweben recht bedeutende Umsätze erzielt und grosse Kontrakte auf längere Zeit hinaus perfekt gestellt worden. In England scheint man speziell eine sehr gute Meinung von der Grösse des Konsums zu haben, denn mit der Errichtung von neuen Baumwollspinnereien in Lancashire scheint es kein Ende zu nehmen. Nach einer Meldung aus Manchester sind 3 Fabriken mit 235,000 Spindeln soeben fertiggestellt worden. 7 Fabriken mit 555,000 Spindeln sind teilweise im Betrieb, 28 Fabriken mit 2,520,000 Spindeln sind im Bau begriffen und 10 Fabriken mit 880,000 Spindeln sind projektiert. Diese 48 Fabriken werden ca. 5,000,000 kosten und ca. 10,000 Arbeiter beschäftigen. In verschiedenen Teilen von Lancashire sollen ungefähr 20,000 neue Webstühle für den Betrieb fertiggestellt werden, wofür ca. 5000 Weber nötig sind.

Die Haussiers benutzen diesen Umstand, um den Markt zu treiben. Einige Spekulanten, die auf Grund des grossen Ueberschusses, der von der laufenden Ernte mit in die neue Saison hinüberzunehmen ist, Blanko-Abgaben vorgenommen hatten, wurden ängstlich gemacht, sie schritten zu Deckungen, die ihnen jedoch bei der Zurückhaltung des Südens nur zu erheblich höheren Preisen möglich waren. Dazu kam noch, dass die Spinner als Käufer auftraten. Es mag sein, dass noch weitere Deckungskäufe vorgenommen werden, da auch Loochändler in Blanko verkauft haben sollen und dass es dadurch den Haussiers möglich wird, die Preise weiter zu treiben. Man muss aber auch berücksichtigen, dass während der letzten Zeit sich enorme Hausse-Engagements gebildet haben, deren Glattstellung eine beständige Gefahr für den Markt bedeutet. Unter den Mitläufern der grossen Haussiers befinden sich ohne Zweifel eine Anzahl schwacher Hände, und wenn irgend ein ungünstiges Ereignis einmal der Anstoss zu Realisationen gibt, werden dieselben von dieser Seite in überstürzter Weise vorgenommen werden.

Von einer Gefährdung der kommenden Ernte durch die Witterungsverhältnisse kann ja überdies auch keine Rede sein, man erwartet vielmehr eine Erhöhung der offiziellen Erntestandsziffer auf 81 bis 83%, sodass immer noch eine Mittelernte in Aussicht ist, womit der zu erwartende Konsum zu decken wäre, und es bleiben als Reserven ausserdem die Restbestände dieser Saison.